

WELLE VEREIN FÜR MENSCHENRECHTE UND FREIHEIT

«WELLE – Verein für Menschenrechte und Freiheit» ist ein gemeinnütziger und überkonfessioneller Verein, gegründet 2004 und eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich. Das oberste Organ von «WELLE» ist die Generalversammlung, an der alle Vereinsmitglieder stimmberechtigt sind. Sie wählt die Mitglieder des Zentralvorstandes und das Präsidium. Der Zentralvorstand (5 Mitglieder) ist zuständig für die strategische Steuerung und die Aufsicht der Geschäftsstelle, die ihrerseits die Projekte des Vereins WELLE plant und umsetzt.

Unsere Mittel

WELLE ist ein anerkannter und steuerbefreiter gemeinnütziger Verein. WELLE arbeitet mit Freiwilligen, die den Verein ehrenamtlich unterstützen. So werden die Verwaltungskosten gering gehalten und zu einem grossen Teil durch Sponsoring von Firmen gedeckt. Der grösste Teil der Spenden fliesst somit direkt in die Projekte.

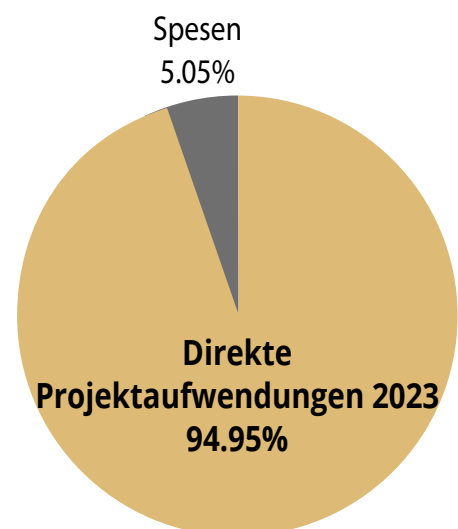
Mitglieder des Vereins WELLE sind Freiwillige, die uns bei der Durchführung unserer Projekte helfen, darunter sind Juristen, Menschenrechtsaktivisten, Medienfachleute, Künstler, Musiker u.v.m.

Unsere Ziele

- Förderung der Menschenrechte
- Förderung der Freiheit im Iran
- Rettung von Folteropfern
- Flüchtlingshilfe
- Unterstützung der Bemühungen für Demokratie und Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern im Iran.
- Interkulturelle und zwischenmenschliche Verständigung.

Unsere Mitglieder

Alle Freiwilligen und Mitglieder des Vereins engagieren sich ehrenamtlich. So konnte Verein WELLE in all den Jahren seine Verwaltungskosten auf einem sehr niedrigen Stand halten und mehr als 94% der eingegangenen Spenden für die Projekte des Vereins einsetzen.







Was wir mit unserer Arbeit bewirken:

- die Bekanntmachung von Willkür und Repression (bis hin zu Folter und Hinrichtungen) vonseiten des Regimes im Iran;
- eine permanente Überwachung der Menschenrechtsslage im Iran durch die internationale Gemeinschaft;
- Interventionen auf höchster politischer Ebene gegen Todesurteile, Hinrichtungen und andere Menschenrechtsverletzungen.

Nur konsequenter internationaler Druck engt dem Regime im Iran den Handlungsspielraum für Repression und Willkür ein.

